

Produktname: EAG1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87326**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	-
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000
Molekulargewicht	Calculated MW:111 kDa; Observed MW:111 kDa

Antigen-Informationen

Genname	EAG1
Alternative Namen	EAG; EAG1; ZLS1; hEAG; TMBTS; h-eag; hEAG1; Kv10.1
Gen-ID	3756
SwissProt ID	O95259
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen EAG1

Hintergrund

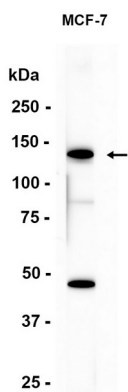
Spannungsgesteuerte Kaliumkanäle (Kv-Kanäle) stellen die komplexeste Klasse spannungsgesteuerter Ionenkanäle dar,

sowohl funktionell als auch strukturell. Zu ihren vielfältigen Funktionen gehören die Regulation der Neurotransmitterfreisetzung, der Herzfrequenz, der Insulinausschüttung, der neuronalen Erregbarkeit, des epithelialen Elektrolyttransports, der Kontraktion glatter Muskulatur und des Zellvolumens. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der spannungsgesteuerten Kaliumkanal-Subfamilie H. Es handelt sich um eine porenbildende (α -)Untereinheit eines spannungsgesteuerten, nicht-inaktivierenden, verzögert gleichrichtenden Kaliumkanals. Er wird zu Beginn der Myoblastendifferenzierung aktiviert. Das Gen wird im Gehirn und in Myoblasten stark exprimiert. Eine Überexpression des Gens kann Krebszellen einen Wachstumsvorteil verschaffen und die Tumorzellproliferation fördern. Alternatives Spleißen dieses Gens führt zu zwei Transkriptvarianten, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus MCF-7-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers EAG1 in einer Verdünnung von 1:1000.